



Niemand in Deutschland wollte den Krieg.



Es ist eine der groben Lügen, die unsere Gegner verbreiten, daß in Deutschland eine Kriegspartei bestanden hätte. Im Gegenteil, wir waren in den 43 Jahren des Friedens beinahe zu friedlich geworden. Viele hielten die Erhaltung und Erweiterung der deutschen Wehrmacht für überflüssig. Wer von den Schrecken und Lasten eines Krieges um unsere Existenz sprach, wurde in weiten Kreisen als Scharfmacher wenig beachtet. Das deutsche Volk lief Gefahr, über egoistischen und materiellen Interessen die Hingabe an das Vaterland, seine Ideale hintenanzusetzen.

Da räumte am 2. August 1914 der uns aufgezwungene Krieg mit allen unklaren Vorstellungen vom ewigen Frieden mit einem Schlage auf. Die Liebe zum Vaterlande lohnte empor. Ob wehrpflichtig oder nicht, jedem wehrfähigen Deutschen war es heilige Ehrenpflicht, mit den Waffen einzustehen für Kaiser und Reich.

Großes ist seitdem erreicht. Vieles ist noch zu tun. Wir werden im sicheren Vertrauen auf Gottes Hilfe unsere Feinde völlig niederzwingen, bis ein ehrenvoller Friede, der die Zukunft Deutschlands in jeder Richtung sichert, errungen ist. Dann aber handelt es